

Wössingen

Bau einer 1,7-MW-PV-Dachanlage

[24.03.2017] Die Firma Pfalzsolar aus Ludwigshafen hat jetzt ein 1,7-MW-Photovoltaikkraftwerk auf dem Dach eines Wössinger Zementherstellers eingeweiht.

Das Ludwigshafener Unternehmen Pfalzsolar hat jetzt im Beisein des baden-württembergischen Umweltministers Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) ein 1,7 Megawatt (MW) starkes Photovoltaikkraftwerk auf dem Dach des Baustoffherstellers Opterra in Wössingen eingeweiht. Wie Pfalzsolar meldet, produziert die PV-Anlage mehr als 1,6 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Solarstrom und spart so knapp eintausend Tonnen CO₂ ein. Rein rechnerisch reiche die Energie aus, um 470 durchschnittliche Haushalte mit Ökostrom zu versorgen – dies entspreche in etwa dem Verbrauch der Nachbargemeinde Bretten-Dürrenbüchig pro Jahr. Der Bauherr Pfalzsolar hatte im November vergangenen Jahres mit dem Bau des Kraftwerks auf einer 280 Meter langen Dachfläche begonnen, bis zum Jahresende hatte das Team mehr als 6.000 Solarmodule installiert. Das Ludwigshafener Unternehmen hat die Dachfläche von der Firma Opterra Zement gepachtet und betreibt die Anlage selbst. Pfalzsolar-Geschäftsführer Thomas Kercher sagte: „Wir freuen uns, mit Opterra einen Partner gefunden zu haben, der grün denkt. Und wir hoffen, dass weitere Unternehmen in der Region sich durch das Engagement von Opterra anstecken lassen – denn geeignete Dachflächen gibt es genug.“

(me)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Pfalzsolar, Wössingen